

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

342 (14.12.1853) Festgeschenk für alle Stände

Festgeschenk für alle Stände.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe sind **nun vollständig** erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Johann Peter Hebel's Werke.

Fünfte Ausgabe oder

Zweite sehr elegante Ausgabe in **drei** Bänden kl. 8^{vo}.

Preis für alle drei Bände: **nur 2 fl. 12 kr. — 1 Rthlr. 12 Sgr.**

Die überaus günstige Aufnahme, welche die verschiedenen bisherigen Ausgaben von Hebel's Werken, und namentlich die zuletzt erschienene in drei Bänden gefunden haben, ist Veranlassung zu dieser abermaligen Ausgabe in drei Bänden, welche vor der letzten insbesondere den Vorzug eines größeren, deutlicheren Druckes hat.

Die klassischen Leistungen des sinnigsten und gemüthvollsten deutschen Volksdichters, des Verfassers der **alemannischen Gedichte** und der **Erzählungen des rheinländischen Hausfreundes**, sind zu bekannt, als daß es einer näheren Hinweisung auf dieselben bedürfte; es mag deshalb hier eine Anführung des Inhaltsverzeichnisses genügen. Die neue Ausgabe enthält:

I. Band

(mit Hebel's Bildniß, einem Facsimile seiner Handschrift und vier Musikbeilagen)

Johann Peter Hebel's Leben.
Zu Hebel's Ehrengedächtniß, vom Abjunkten des rheinländischen Hausfreundes.
Alemannische Gedichte, für Freunde ländlicher Natur und Sitten. Zwei Abtheilungen.
Gedichte in hochdeutscher Sprache.
Lateinische Uebertragung von Kirchenliedern.
Räthsel, Charaden und Logogryphen.

Wörterklärungen zu dem Texte der alemannischen Gedichte.

II. Band

(mit Hebel's Vaterhaus in Hausen)
Erzählungen des rheinländischen Hausfreundes.
Erste Abtheilung.

III. Band

(mit Hebel's Denkmal im Schloßgarten zu Karlsruhe)
Erzählungen des rheinländischen Hausfreundes.
Zweite Abtheilung.
Vermischte Aufsätze.
Beiträge zur Religionsphilosophie.

Die Verlagsbandlung war bemüht, dieser Ausgabe der Werke Hebel's eine möglichst ansprechende äußere Form zu geben.

Das sehr ähnliche Bildniß Hebel's, eine getreue Abbildung seines väterlichen Hauses in Hausen, seines Denkmals in dem Schloßgarten zu Karlsruhe, sowie ein Facsimile seiner Handschrift und vier Musikbeilagen zieren die Ausgabe.

Der äußerst mäßige Preis von 2 fl. 12 kr. rhein. oder 1 Rthlr. 12 Sgr. für alle drei Bände wird auch weniger Bemittelten die Anschaffung von Hebel's volkstümlichen Werken möglich machen.

In demselben Verlage ist ferner erschienen:

Quelle nützlicher Beschäftigungen

zum Vergnügen der Jugend

herausgegeben von C. W. Döring.

Neue Folge. I.

27 Tafeln in groß Royal-Quart oder größerem Format (wovon einige in Golddruck),
nebst 18 Bogen Text, in zwei Theilen cartonnirt, beide zusammen in Umschlag und
elegantem Futteral mit Farbendrucktitel.

Preis: 3 fl. 36 fr. rhein. — 2 Nthlr. 12 Sgr.

Zur nähern Würdigung dieses trefflichen Jugendwerkes, dessen in fünf Bänden bestehende Erste Folge
in früheren Jahren schon mit außergewöhnlichem Beifall aufgenommen wurde, entnehmen wir Nachstehendes
aus dem Vorwort des Verfassers an seine jungen Freunde:

„Die Quelle gibt Euch eine Menge schöner Bilder, die vor andern den Vorzug haben, daß sie nicht
nur zum Anschauen, sondern dazu bestimmt sind, durch Euch nach der beigegebenen deutlichen Erklärung
gemalt, aufgeklebt, ausgefärbt, zusammengeleimt und entweder **in Spielereien
oder nützliche Gegenstände umgewandelt** zu werden, die Ihr sodann, das eine dem theuern
Vater oder Mutter, das andere einem geliebten Bruder oder Schwester zum Geschenke macht.

„Eine Quelle nützlicher Beschäftigungen ist dieses Werk nicht blos deshalb, weil es Euch Fertigkeit
in technischen Handarbeiten gibt, die für Eure Zukunft, welchen Stand Ihr auch einst in der Welt einneh-
men werdet, von unberechenbarem Nutzen sind, sondern auch weil alle diese Spielereien so gewählt worden
und dabei jede Gelegenheit benützt ist, um Euch spielend nach und nach mit vielen nützlichen Kenntnissen
vertraut zu machen; denn ich werde Euch bald mit Technologie, Mechanik, Optik und allen Zweigen der
Mathematik bald mit Länder- und Völkerkunde, Naturgeschichte, Chemie, Physik, Astronomie, natürlicher
Magie und noch vielen andern Dingen unterhalten, so daß, was vielleicht in der Schule zu trocken erschienen
und Ihr deshalb nicht recht begreifen konntet, sich durch die Quelle tief in Euer Gedächtniß einprägen wird.“

Inhalts-Verzeichniß.

An meine jungen Freunde (Vorwort).	Verfahren, den T nachzuahmen.	Kunststücke.	Mosaik-Siegel-Abdrücke.
Die Goldmünzen.	Donnermaschinen.	Das Kunststück mit dem Ring.	Das Worterschalten (Gesellschafts-
Das Schachspiel.	Das chemische Jauberbild.	Kunst, ein ausgelischtes Licht durch einen	spiel).
Das Damenspiel.	Der Fahrreiter.	Jauberpruch wieder anzuzünden.	Das Microscop.
Die Münzensammlung.	Die Bewohner Hindostan's.	Das Kunststück mit den Kirichen.	Die auf dem Wasser hüpfenden Steine.
Abdrücke von Silbermünzen in Stan-	Prinzessin Tulipane und Zerichonte (ein	Der gebändigte Hahn.	Das wegfliegende Papier.
niol.	Jauberbildchen).	Demselben Hahn den Kopf abschneiden	Die Geheimchrift.
Medaillenabgüsse aus Bittersalz.	Der Palast des Indra in Ellora.	und wieder aufsetzen.	Das Pyramide-Spiel.
Die Reiterkugeln.	Der Tempel Schultei, oder Hospiz	Eine Münze aus dem Wasser nehmen	Kunststück (Früchte mit Namenszügen).
Der Rutschschiem mit chinesischem Schat-	des Tremel Mac in Naddhura.	ohne sich naß zu machen.	Schnupftuben aus dem Papier zu drin-
tenspiel als Beltschinnell-Theater.	Die Geschichte der Baukunst.	Einem Eierfuchen im Hut botten.	gen.
Profenium der Opéra comique in	Der Baufaktor.	Das Kunststück mit dem Zifferblatt.	Die Welt im Glase.
Paris.	Berfertigung von Patronirpapier.	Die verwechselten Karten.	Einen Stoch auf zwei Strohhalmten zu
Jupiters Kampf mit den Giganten.	Das Patroniren oder Durchpaußen.	Die zerretene Uhr.	zerbrechen.
Der asiatische Kreisel.	Der bewegliche Bogel Strauß.	Das Geld in der Briefcouvert.	Künstliche Schneeflocken und Eistugeln.
Die besetzten Wanderschreiben.	Die sich verwandelnden Bilder:	Die Kunst ein zer schnittenes Tuch w-	Rechnungsaufgaben und Zah-
Das Kartenlavier.	Die Hängebrücke über den Dnieper.	der ganz zu machen.	lenspiele.
Die Schottenbilder.	Das nördliche Polarmeer.	Eine in den Sinn genommene Zahl	Die Kriegsgefangenen.
Der Kupferdrucker.	Der Börsenplatz in Triest.	errathen.	Aufgaben.
Die asiatische Menagerie (Gesellschafts-	Das Schloß Biescoma Scala.	Eine von Jemand gewünschte Karte wie-	Das Einmaleins in Reimen.
spiel).	Das Borgebirg (Kop) der guten	der finden.	Die Summe einer Addition zu wissen,
Die Schießstätte.	Hoffnung.	Verwandlung von rothem Wein in	bevor die Zahlen angegeben sind.
Der asiatische Wald.	Eine Gartenwohnung im Winter.	Branntwein und Linde.	Die schwierige Theilung.
Das Profenium des Hoftheaters in	Militärischer Hadelzug.	Der durch den Tisch fallende Ring.	Multiplication mit 11.
Dresden.	Das Baterschiff Deutschland.	Die oberste Karte von fünf Bogen er-	Eigenchaft der Zahl 9.
Das chinesische Feuerwerk.	Die Schutzwertstücke und das	rothen.	Aufgaben und Fragen verschie-
Das chinesische Verlegenheitspiel.	Wirthshimmer.	Einem ganz angekleideten Zuschauer das	denner Art.
Das chinesische Schattenspiel.	Armuth und Aufwand.	Herz vom Leibe ziehen.	Eine schwere Aufgabe.
Der tibetische Kater (ein Drama).	Die Regenbogenfarben.	Das verschwindende Geldstück.	Räthselhafte Aufgaben.
Maschine um das Geheiß des Windes	Der Bettstirn.	Der Vogel mit dem Ring.	Die Werte.
nachzuahmen.	Der Fenster-Stramina.	Ein Kunststück mit Rechenpiennigen.	Fragen.
Die Sandmaschine.	Die Briefwaage.	Das verknüpfte Hut.	Geographische Räthsel.
Das Radelbüchlein.	Die Geschichte des Postwesens.	Der Bissen Brod unter einem Hut ver-	Auflösungen
Das Uhrengefell.	Das Carrousel.	einigen.	der räthselhaften Aufgaben, geographi-
Denkmal Dito's von Granion.	Orientalische Malerei.	Wannigfaltiges.	schcn Räthsel u. s. w.
Maschine, um das Geheiß von Regen	Die Zahlen errathende Scheibe.	Die kleine Gabelbeuchtung.	
und Hagel nachzuahmen.	Das physlognomische Dominospiel.	Mittel, Glas zu schneiden ohne Diamant.	
Das Turnier oder der Ritterkampf.	Magische Abendunterhaltungen.	Das Steinwerfen (Gesellschaftsspiel).	
Die goldenen Bilderrahmen.	Einleitung.	Der brennende Rauch.	
Das mechanische Jauberbild.		Das chemische Wetterglas.	

Die Fortsetzung erscheint regelmäßig und sind vom Jahrgang 1854 bereits zwei Hefte ausge-
geben worden.